

## **6 p trin**

Handglocke

### ***Musik***

### **Wochenspruch**

#### Liturg

Jesaja 43,1:

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat,  
Jakob, und der dich gemacht hat, Israel:  
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen berufen;  
du bist mein!“

### **Wort zum Eingang**

#### Liturg

Wir sind getauft auf den Namen des dreieinigen Gottes, des  
Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Für den, der als kleines Kind getauft wurde, war das keine eigene  
Entscheidung. Aber darum geht es in der Taufe erst im zweiten  
Schritt. In erster Linie geht es darum, sich dem Unterricht Gottes  
zu stellen, und diese Schule des Herzens, des Lebens, des Willens,  
sie vollendet sich erst im Angesicht Gottes, wenn uns völlige  
Klarheit zuteil werden wird.

So feiern wir nun Gottes Gegenwart

Woche für Woche an gutem Ort, versammelt unter seinem Namen,  
dem Vater, Sohn und Heiligen Geist.

Amen.

### ***Lied***

## **Sündenbekenntnis mit gegenseitigem Zuspruch**

### Liturg:

Wir bedürfen der Gnade Gottes,  
mehr als uns bewusst ist.

So bekennen wir nun einander offen unsere Unvollkommenheit  
gegenüber Gott und unserem Nächsten und uns selbst.

Wir rufen zu Gott: Herr erbarme dich!

(Alle:) Herr, erbarme dich!

Und so vergewissern wir einander auch der Gnade Gottes:  
Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

(Alle:) Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

So lebe nun in innerer Freiheit und traue auf Gottes Gnade  
und diene Gott, deinem Herren!

## **Psalm mit trinitarischem Schluss**

### Liturg:

Lasst uns beten mit Worten von Psalm 139:

....

Alle:

EG 177.3

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen.

## **Kyrie, Gloria und Tagesgebet**

**gesungenes Kyrie und Gloria, oder *alternativ gesprochen:***

Liturg:

Kyrie eleison, Herr, erbarme dich!

In Güte überwindest du alles Böse.

Dein Friede ist höher als alle unsere Vernunft.

Ehre sei dir, Gott, im Himmel wie auf Erden.  
Mit gutem Willen hast du uns ausgerüstet,  
uns einander zum Frieden bestimmt.

Allmächtiger Gott und barmherziger Vater!  
Wir loben und preisen dich, sagen dir Dank,  
der du die Glut des Bösen aus unseren Herzen löscht  
mit dem Wasser ewigen Lebens,  
der du das Feuer der Liebe in uns entzündest  
durch Vergebung und Gnade, in der Hoffnung auf Erlösung.  
Dein ist die Herrlichkeit in aller Ewigkeit.  
Amen.

### *Tagesgebet*

Herr, unser Gott,  
du wendest dich jedem von uns zu,  
in Gnade und klärendem Gericht.

Wir bitten dich:  
Richte du unser Herz,  
gleich dem Arzt, der unsere Heilung im Sinn hat.  
Dein Geist erfülle unsere Seele,  
auf dass wir uns als dein Bild in unserem Leben erweisen.

Das bitten wir dich,  
in dem wir in der Taufe von neuem geboren sind,  
der du uns Tag für Tag behütest und bewahrst  
und uns heute hier gegenwärtig bist,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist,  
heute und in Ewigkeit.

Amen.

## **Wort Gottes, Lesungen und Andachtsworte**

Lektor:

*Alttestamentlich Lesung*

Jesaja 43,1-7

*Die Lesung schließt mit den Worten:*

Halleluja.

Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern.

Ich will dich in der Gemeinde rühmen.

Halleluja.

### ***Gesungenes Halleluja***

*Epistel*

Römerbrief 6,3-11

*gelesener oder auch gesungener Hymnus:*

***EG 200***

*Evangelium*

Matthäus 28,16-20

*gemeinsam gesprochenes Glaubensbekenntnis  
(Alternativ Apostolicum und Nizänum)*

***Musik / Lied / kurze Stille***

## *Die Botschaft des Sonntags*

Bei unserem Namen beruft uns Gott in der Taufe. Auf seinen Namen hin sind wir getauft. So besteht alle Kirche darin, dass wir Gott recht anrufen, unsere Namen in das Buch des ewigen Lebens eingetragen sind, Gott einen jeden von uns kennt und liebt.

So können wir alle Furcht ablegen und uns Gott von ganzem Herzen anbefehlen. Darum sind wir hier: Damit wir mit unserem Gott vertraut werden, wie er uns sich in der Offenbarung anvertraut und uns mit seinem Geist betraut.

Als einst ein gottesfürchtiger Mann befragt wurde, ob er lieber in die Hölle oder in den Himmel wolle, antwortete er: Wäre Gott nicht im Himmel, würde er persönlich lieber die Hölle vorziehen, so denn dort nur Gott bei ihm wäre. So deutete er das Gebot aller Gebote: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und das erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Gott umgibt uns von allen Seiten und hält seine Hand über uns, auch in Finsternis, Verlassenheit und Angst, es kommt nur darauf an, dieses auch mit dem Herzen wahrzunehmen. Und wie sollten wir uns dann anders verhalten wollen, als von Gottes Güte bestimmt?

„Ich gebe dir, mein Gott, aufs neue Leib, Seel und Herz zum Opfer hin; erwecke mich zu neuer Treue und nimm Besitz von meinem Sinn. Es sei in mir kein Tropfen Blut, der nicht, Herr, deinen Willen tut.“

Amen.

***Musik / Lied / kurze Stille***

## ***Gebet und Segen***

### Liturg:

#### *Abendmahlsbetrachtung*

Unsere Kirchen sind Abendmahlshäuser und Lehrstätten für Gottes Wort, Brunnenquellen von Gottes Geist. Wir sollten sie nicht verwaisen lassen und das Kostbarste nicht missen, das wir hier aufsuchen können. Gott lässt sich hier gut finden in Stille, Gesang und Wort. Hier vermag unser Herz mit ihm zu sprechen.

Als die Jünger Jesus baten, sie beten zu lehren, sprach er ihnen das Vaterunser vor.

Lasst es uns nun gemeinsam sprechen und uns dem lebendigen Gott dabei zuwenden:

Alle: Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

***Musik / Lied / kurze Stille***

## *Fürbitte*

Gemeinsam rufen wir Gott an und bitten ihn:  
Herr, erbarme dich!

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für unsere Gesellschaft:  
Möge Friede unter uns herrschen,  
Verstrittenheit und Gleichgültigkeit aber aus uns weichen.

Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für uns Christen:  
Erfülle uns mit deinem Geist,  
der Liebe sturer Rechthaberei vorzieht,  
der auf steter Suche nach Güte ist.

Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für unseren Nächsten,  
der uns gerade am Herzen liegt,  
der uns Schmerz bereitet, für den wir uns freuen,  
oder für den wir hoffen.

(In Sonderheit bitten wir dich heute für ... / *oder auch Raum für  
stilles Gebet*)

Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für uns:

Wir fürchten uns vor vielem, und üben uns doch im Vertrauen auf  
dich:

„Du willst in aller Not und Pein, o guter Gott, mein Tröster sein.“

Amen.

*Segensbitte*

Der Herr segne dich und behüte dich!

Alle:

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns  
und sei uns gnädig,  
der Herr erhebe sein Angesicht über uns  
und gebe uns Frieden.  
Amen.

*musikalischer Ausklang,  
Handglocke*

**Einladungen, Ansagen, Kollekte,...  
Möglichkeit zum Gesprächsaustausch.**